

Urs Gut
und Mitunterzeichnende
Tannstrasse 44
Gemeinderat Grüne
8307 Effretikon



Stadt Illnau-Effretikon

GROSSER
GEMEINDERAT

Ratsbüro

Eingang: 20. OKT. 2014

Geschäfts-Nr. 015/14

An die Präsidentin des
Grossen Gemeinderates
Frau Brigitte Rööfli
Stadthaus
8307 Effretikon

Effretikon, 30. September 2013

Interpellation: faire Besoldung der Feuerwehr

Die Feuerwehr leistet wertvolle Dienste in der Gemeinde und ist allzeit bereit, bei verschiedensten Ereignissen Hilfe zu leisten. Die Bereitschaft jederzeit zur Verfügung zu stehen wird sehr geschätzt und sollte auch entsprechend entschädigt werden.

Durch eine faire und zeitgemässe Besoldung sollen die Angehörigen der Feuerwehr sowohl Anerkennung für ihre Leistung erhalten, als auch motiviert werden, weiterhin ihren Dienst für das Gemeinwohl zu leisten. Allfällige Nachwuchsprobleme werden damit verringert. Im letzten Berichtsjahr wurden die Aufwendungen für die Einsätze mit rund Fr. 420'000.- besoldet.

Die Unterzeichnenden bitten den Stadtrat um Stellungnahme und Beantwortung folgender Fragen:

- Ist diese Besoldung zeitgemäss bzw. vergleichbar mit den umliegenden Gemeinden?
- Entspricht die Besoldung allfälligen kantonalen Richtlinien?
- Werden Mitarbeiter der Stadt doppelt besoldet? Will heissen, erhalten städtische Mitarbeiter bei Einsätzen während der regulären Arbeitszeit den Sold wie auch die Arbeitszeit vergütet?

Wenn ja:

- Welchen Grund gibt es für diese ungleiche Entschädigungspolitik?
- Ist die Stadt bereit diese Bevorzugung von städtischen Mitarbeitern zu korrigieren?
- Welche Lohnsumme, beziehungsweise welchen Sold, könnte bei einer fairen Vergütung durchschnittlich pro Jahr eingespart werden?

Wenn nein:

- Wie wird die Zeitkontrolle realisiert, beziehungsweise gibt es Optimierungspotenzial zur Vereinfachung der Abrechnung?

Urs Gut (Grüne)

Ursula Bornhauser (GLP)

Hans Zimmermann (Grüne)

Andreas Hasler (GLP)

Daniel Hari (EVP)

GROSSER
GEMEINDERAT

Eingang 2.8.0KT.2014

13.08.2014